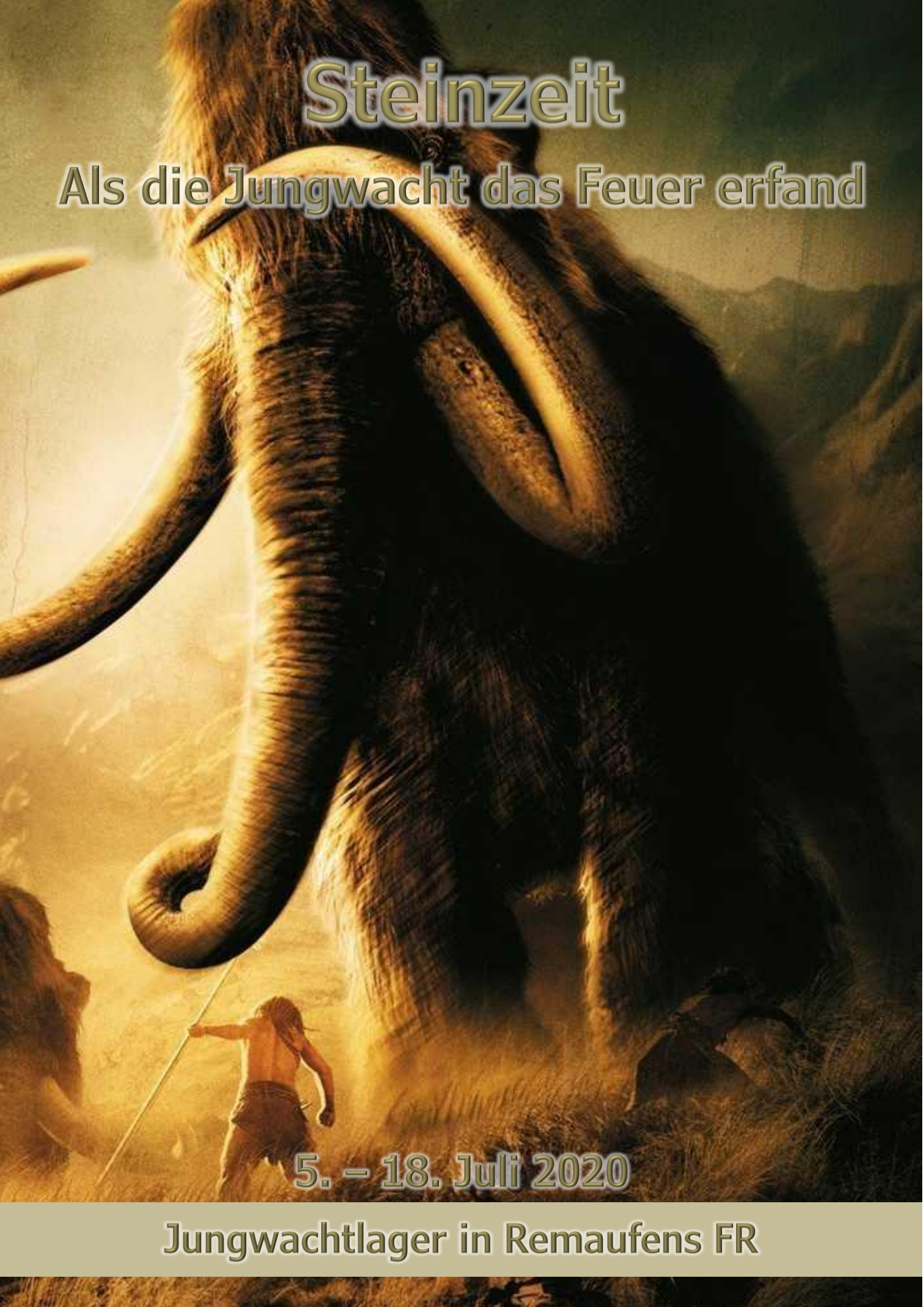




Steinzeit

Als die Jungwacht das Feuer erfand

5. – 18. Juli 2020

Jungwachtlager in Remaufens FR



Inhalt

Das Wort der Scharleitung	3
Präsesgedanken	5
Lagerinformationen	6
Allgemeine Informationen	6
Sommerlager	6
Reiseinformationen	6
Sommerlager	7
Lagerinfoabend	8
Pullover- & Tshirt Verkauf	8
Besuchstag	9
Sommerlager	9
Besuchstag bleibt Besuchstag!!! 😊	9
Materialliste Sommerlager	11
Packtipps	12
Gruppenleiter	13
Spezialfunktionen	14
Lagerplatz	15
Sommerlager	15
Spenden	16
Frässpäckli	16
Spielzeuge und andere Gadgets	17
Fotoprojekt auf der Homepage	17
Kunterbunt	18
Impressum	19





Das Wort der Scharleitung

Sehr geehrte Mitglieder der Jungwacht St. Michael Schüpheim

Silvio (Pöuverli) ist seit 2007 und Jan (Jänu) seit 2008 in der Jungwacht Schüpheim. Für beide war klar, dass ihre Jungwachtszeit nach den 7 Bubenjahren noch nicht vorbei sein wird. Beide sind seit ihrem letzten Bubenlager als Gruppenleiter in der Jungwacht tätig. Seit Anfangs 2020 haben sie offiziell den Posten des Scharleiters von Sandro und Ardian übernommen. Beide freuen sich auf die neue Herausforderung in der Jungwacht und hoffen zusammen mit ihren Gruppenleitern, sowie den Jungwächtern eine abwechslungsreiche und unvergessliche Zeit in der Jungwacht Schüpheim zu bieten.



Das Abschlussfeuer wird sicher auch wieder wunderbar aussehen.





Bis Anfangs 2020 rechneten wir mit dem Kantonslager 2020 in Risch-Rotkreuz. Wir hatten den Platz bereits gerekkt. Einige organisatorische Sachen wurden bereits getätigt. Unser alljährliches Rekkoweekend, bei dem wir das ganze Lager planen, stand schon kurz bevor. Mit der Covid 19 Situation wurden unsere Pläne jedoch erst einmal über den Haufen geworfen. Wir rechneten schon sehr früh damit, dass das Kantonslager abgesagt wird. Als dann die offizielle Bestätigung kam, dass das Kantonslager auf das nächste Jahr verschoben wird, begannen wir mit der Planung eines normalen Sommerlagers. Durch einige Kontakte aus Schüpfheim konnten wir schon früh einen Sommerlagerplatz sicherstellen. Dieser befindet sich in Remaufens (Fr). Als dann der Bescheid des Bundes eintraf, dass die Sommerlager stattfinden dürfen, begannen wir mit der Planung des Lagerprogrammes.

Da das Pfingstlager aufgrund des Coronavirus abgesagt wurde, nutzten wir das Pfingstwochenende um das Sommerlager zu planen. Es musste alles sehr schnell voran gehen, da nur noch 1 Monat zur Verfügung stand. Das Lagerprogramm mussten wir so anpassen, damit wir alle BAG Vorschriften einhalten können. Dies war anfangs relativ schwierig. Das Lagerprogramm an sich ist relativ ähnlich wie in den letzten Jahren. Einzig Tage wie der Badi- oder der Besuchstag ist noch nicht ganz sicher, ob sie in diesem Rahmen wie in den letzten Jahren stattfinden können. Wir versuchen so gut wie möglich alle Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Wenn ein Kind Fieber oder eine Grippe hat, muss dies unbedingt mitgeteilt werden. Eine Teilnahme des Lagers wäre somit nicht möglich. Wir sind überzeugt ein erfolgreiches Sommerlager mit vielen tollen Erlebnissen durchzuführen und hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.

Vielen Dank für euer Vertrauen.

Tapfer und Treu

Die Scharleitung der Jungwacht St. Michael Schüpfheim

Jan Schöpfer

Silvio Emmenegger

Jungwacht St. Michael
Schüpfheim
Scharleitung
<http://jwschuepfheim.ch>





Präsesgedanken

Prometheus

Prometheus, ein Bruder des Göttervaters Zeus, war ein ziemliches Schlitzohr, das selbst Götter täuschen konnte. Und doch haben die ihm viel zu verdanken. Es kam zum Streit zwischen Prometheus und den anderen Göttern. Verärgert beschlossen sie, dass die Menschen das Feuer nicht kennenlernen dürften. Trotzdem nahm Prometheus den langen Stängel des Riesenfenchels, zündete ihn an der Sonne an und brachte so das Feuer auf die Erde. Die Strafe für Prometheus folgte auf dem Fusse: Zeus befahl, Prometheus an einen Felsen zu fesseln. Eigentlich sollte Prometheus bis in alle Ewigkeit so angekettet bleiben, doch zum Glück rettete ihn nach 30 Jahren der Held und Halbgott Herakles.



Die Steinzeit: Feuer durch Blitze und Vulkanausbrüche

Doch was ist nun die wahre Geschichte - wie entdeckten die Menschen wirklich das Feuer? Klar ist, dass es Feuer und Brände schon fast seit Anbeginn der Erde gibt. Durch Blitze und Vulkanausbrüche können jederzeit Waldbrände entstehen. Deshalb müssen unsere Urahnen das Feuer als zerstörerische Naturgewalt gekannt haben. Aber erst sehr viel später begannen sie, das Feuer zu bändigen und für sich zu nutzen. Welche Menschen das waren - dafür müssen wir in die Steinzeit zurückgehen.

Wann genau unsere Vorfahren begannen, das Feuer zu nutzen, darüber wird unter den Wissenschaftlern gestritten. Der Steinzeitmensch benutzte vor 1,8 Millionen Jahren als erster das Feuer. Allerdings glauben die Forscher heute, dass die Menschen damals das Feuer noch nicht selber entzünden konnten. Streichhölzer und Feuerzeuge gab es noch nicht. Unsere Urahnen hielten jedoch einen natürlich entstandenen Brand als Lagerfeuer am Leben.



Dies änderte vieles: Man konnten nun die Nahrung kochen, sie konnten aus Ton geformte Gefässe durch Brennen festigen. Und dann, vor 32 000 Jahren, wurde es erfunden: das erste Feuerzeug. Die Menschen entdeckten, dass ein Funke entsteht, wenn sie zwei bestimmte Steine aufeinander schlugen. Der eine enthielt das Mineral Pyrit und der zweite war ein Feuerstein. Mit dem Funken liess sich Reisig oder Zunderschwamm zum Glimmen bringen. "Das brennt wie Zunder", sagen wir heute noch - und beziehen uns damit auf einen Pilz namens Zunderschwamm, der an Baumstämmen wächst und besonders gut zum Feuermachen geeignet ist. Er ist sozusagen der erste Grillanzünder. Seitdem war es nicht mehr ganz so schlimm, wenn doch einmal das Lagerfeuer ausging - vorausgesetzt, man hatte ein Stück Pyrit zur Hand.

Ich freue mich auf zwei tolle Wochen mit euch und auf viele spannende Momente.

Euer Präses
Mathias Bühlmann





Lagerinformationen

Allgemeine Informationen

Lagermotto	Steinzeit - Als die Jungwacht das Feuer erfand!
Lagerleitung	Sandro Schmid, sandro2035@hotmail.com
Lagertelefon	+41 76 543 19 10
Versicherung	Wichtig: Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Sommerlager

Lagerplatz	Chemin du Mont 8, CH-1617 Remaufens (Höhe ~ 789 m)
Koordinaten	46° 31'07.9"N 6° 52'44.4"E
Karte	Karte: https://s.geo.admin.ch/8990e036e2 (Onlinekarte)
Dauer	5. - 18. Juli 2020
Lageradresse	Jungwacht St. Michael Schüpfheim Jungwächter <Vorname> <Nachname> Postlagernd CH-1617 Remaufens
Lagerkosten	1 Jungwächter: CHF 250.- 2 Jungwächter: CHF 460.- 3 Jungwächter: CHF 680.-
Anmeldefrist	21. Juni 2020



Auch in diesem Jahr haben wir im Lager wieder ein super Küchenteam, welches uns wieder Köstlichkeiten herzaubert.





Reiseinformationen

Sommerlager

Vor der Abreise empfangen wir bei einem Gottesdienst in der Kirche den Reisesegen. Alle Jungwächter, die einen Jungwachtpullover besitzen, sollen diesen anziehen. Nach dem Reisesegengottesdienst steigen wir beim Parkplatz Moosmättli in dem Reisecamion ein. Das Gebäck der Jungwächter und unsere Tiere werden ebenfalls in den Camion eingebootet.

Wichtig: Jeder Jungwächter ist für seinen Mittagslunch am Sonntag selbst verantwortlich.

Abreise	Sonntag, 5. Juli 2020
Zeit	08:45 Uhr
Treffpunkt	Jugendtreff Shelby (Direkt neben dem Pfarrhaus)

Rückkehr	Samstag, 18. Juli 2020
Zeit	Ca. 16:00 Uhr (Vorher auf Homepage schauen)
Treffpunkt	Bahnhof Schüpfheim





Lagerinfoabend

Der Lagerinfoabend richtet sich vor allem an die Eltern unserer jüngsten Mitglieder und natürlich auch an alle, welche gerne ein paar weitere Details zum Lagerleben erfahren möchten. Wenn die Jungwächter wollen, dürfen sie gerne mit ihren Eltern mitkommen. An diesem Abend wird es eine kleine Präsentation geben, anschließend erhalten alle interessierten Eltern die Gelegenheit, sich über die Gegebenheiten und Gepflogenheiten unseres Lagers zu informieren: Sei es über Schlafplätze, Tages- und Nachtprogramm, Lagerküche, Sicherheit, Haftung, Versicherung, Verband JuBla etc. Alle Fragen werden von der Lagerleitung und der Scharleitung beantwortet.



Der Lagerinfoabend findet am **Freitag, 12. Juni um 19:30 Uhr** in der Kaplanei statt (nicht wie auf dem Gruppenstundenplan!). Die Kaplanei ist das gelbe Haus mit den roten Fensterläden oberhalb der Kirche.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir euch sich bei uns anzumelden. Dazu reicht eine kurze Nachricht an die Scharleitung.

Jan: 0764761144

Silvio: 0762813432

Pullover- & Tshirt Verkauf

Damit alle Jungwächter einen passenden Jungwachtpullover fürs Lager haben, werden vor dem Reisesegen Gottesdienst vom 5. Juli 2020 die Pullover verkauft. Der modische Pullover kostet CHF 40.00. In diesem Jahr werden zudem JWS Tshirts verkauft. Diese sind für läppische CHF 20.00 zu haben. Wenn du einen Pullover / Tshirt erwerben möchtest, bitte ein wenig früher erscheinen.

Tipp: Falls das Logo beim Pullover abfällt. Kann es wieder angeglättet werden, in dem man nach dem Waschgang ein Backpapier über das Logo legt und mit dem Bügeleisen darüber geht.





Besuchstag

Sommerlager

Aufgrund der aktuellen Situation können wir noch nicht definitiv sagen, ob der Besuchstag durchgeführt werden kann. Dies werden wir spätestens am 1. Juli entscheiden und auf unserer Homepage informieren.

Am Besuchstag sind alle Eltern, Verwandten und weitere Freunden der Jungwacht eingeladen uns im Lager zu besuchen. Um 11:00 Uhr findet ein Begrüssungsgottesdienst statt. Anschliessend offeriert die Jungwacht den alljährlich beliebten „Spatz“ zum Mittagessen. Ergänzend kann eine eigene Grillade auf der Feuerstelle gebrätelt werden. Wir empfehlen gutes Schuhwerk anzuziehen.

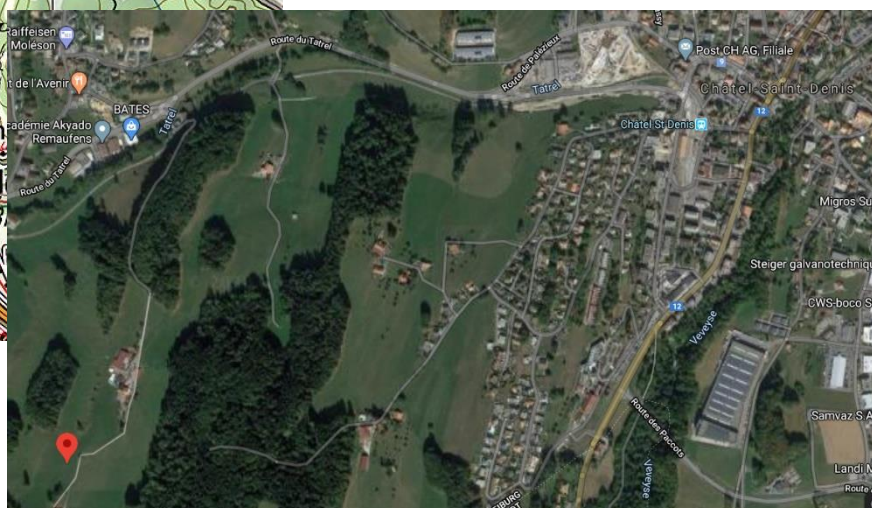
Datum Sonntag, 12. Juli 2020

Zeit 11:00 bis 16:00 Uhr

Ort Chemin du Mont 8, CH-1617 Remaufens

Mit der Karte oder Tourenplaner kommt man am besten zum Lagerplatz, indem man nach „Remaufens“ sucht (Googelt). Wenn man von «Chatel Saint Denis» Richtung Remaufens fährt nimmt man die dritte Ausfahrt des ersten Kreisels. Anschliessend überquert man die Eisenbahnlinie und folgt der Strasse bergauf bis zum nächsten Bauernhof. Ab «Chatel Saint Denis» ist der Weg von uns beschildert. Man kann auch folgende Koordinaten auf Google Maps eingeben:

46° 31' 07.9" N 6° 52' 44.4" E





Besuchstag bleibt Besuchstag!!! 😊

Liebe Eltern, Verwandte und Bekannte

Da wir letztes Jahr den Lagerplatz in der Nähe von Cham hatten, hatten wir auch sehr viele unangemeldete Besucher unter der Woche. Wir freuten uns sehr über die Besuche, jedoch ist es für die Lagerleitung jedes Mal anstrengend, weil wir das Programm unterbrechen mussten. Die gesamte Stimmung, welche das Lager so einzigartig macht, litt unter diesen zahlreichen Besuchen. Das heisst jetzt nicht, dass ihr uns nicht besuchen dürft. Nein sogar im Gegenteil, denn wir haben extra für euch einen Besuchstag in der ersten Woche am Sonntag und nehmen uns dann auch gerne die Zeit, eure Besuche angemessen zu feiern. Wenn ihr uns trotzdem unter der Woche besuchen wollt oder uns sogar was vorbeibringen möchtet, bitten wir euch die Lagerleitung vorher zu informieren. So können wir den optimalen Zeitpunkt abmachen, damit der Besuch sich nicht nur lohnt, sondern für beide Parteien ein tolles Erlebnis bleibt. Wir danken für euer Verständnis und freuen uns auf viele bekannte Gesichter an unserem Besuchstag.

Tapfer und Treu

Die Scharleitung



Drohnenfoto vom Sommerlager 2018 in Cham





Materialliste Sommerlager

Koffer

- Warme Jacke
- Regenschutz
- 3 Paar lange Hosen
- 2 Paar kurze Hosen
- Turnhosen
- Trainer
- Badehose und Badetuch
- 3 Pullover
- 5 T-Shirts
- Pyjama
- Genügend Unterwäsche
- Genügend Socken (auch warme)
- Kappe
- Stoffsäckli für schmutzige Wäsche
- Schlafsack und Isomatte

Schuhe

- Wanderschuhe
- 2 Paar Turnschuhe
- 1 Paar Gummistiefel

Zum Wandern

- Stabiler und grosser Rucksack
- Trinkflasche (isolierende empfohlen, Metall)
- Besteck, Plastikteller, Becher, Chacheli

Diverses

- Wenig Taschengeld (z.B. für ein Eis am Stiel in der Badi)
- Sackmesser
- Taschenlampe mit Ersatzbatterien
- Sonnenschutz (Hut und Sonnenbrille)

Necessaire

- Seife oder Douche und Shampoo
- Zahnbürste und Zahnpasta
- Sonnencreme
- Insektenschutzmittel (Unverb. Kaufempfehlung: Anti-brumm)
- Komm oder Bürste
- Waschlappen
- Frottiertuch
- Genügend Taschentücher





Notpäckli

Es hat sich schon seit Jahren bewährt und leistete immer wieder gute Dienste. Am besten nimmt man dazu eine Schachtel, Dose oder einen Behälter aus Blech (Mutters Gutzibüchse!).

- Schreibzeug
- Notizpapier
- Briefmarken
- Schere
- Sicherheitsnadeln
- Nadeln und Faden
- Kerzen und/oder Kerzenstummel
- Zündhölzer, Feuerzeug
- Einige Pflaster
- Klebeband (Die Jungwacht empfiehlt Panzertape)

Packtipps

Es empfiehlt sich, dass die Eltern gemeinsam mit dem Jungwächter den Koffer packen. So weiss er im Lager auch, was er alles dabei hat, und bei Fundgegenständen findet sich schneller der richtige Besitzer.

Der Koffer sollte stabil und so gross sein, dass die Kleider auch noch darin Platz finden, wenn sie nicht mehr schön zusammengelegt sind.

Der Schlafsack muss sich vernünftig zusammenpacken lassen, so dass dieser für das zweitägige Biwak in oder auf den Rucksack passt. Die neueren Schlafsäcke lassen sich meist sehr gut komprimieren, die alten Militärschlafsäcke hingegen sind zwar sehr kuschelig, aber für den Transport eher schwer und unhandlich.

Der Rucksack sollte in jedem Fall genügend gross sein und über einen Hüftgurt verfügen, da dieser den Rücken entlastet. Der Schlafsack muss sich auf oder im Rucksack verstauen lassen.



Musterkoffer



Gruppenleiter

Monkeys

Pascal Schmid
Thomas Enzmann

Pesché
Thoumi

Mosquito

Robin Portmann
Mike Bieri

Röbeli
Bieri

Racoons

Adrian Portmann
Severin Lötscher

Bulatti
Sevi

Phönix

Eric Wolf
Dominik Portmann

Wouf
Dächsu

Raptors

Nicolas Rösli

Chleusu

Sharks

Sascha Duss
Benno Eicher

Säschu
Bono

Dromedars

Dimitri Engel
Joel Emmenegger

Dimi
Hüsler

Röbeli



Chleusu

Dimi

Thoumi

Chleusu

Pesché

Bono

Bulatti

Säschu

Sevi

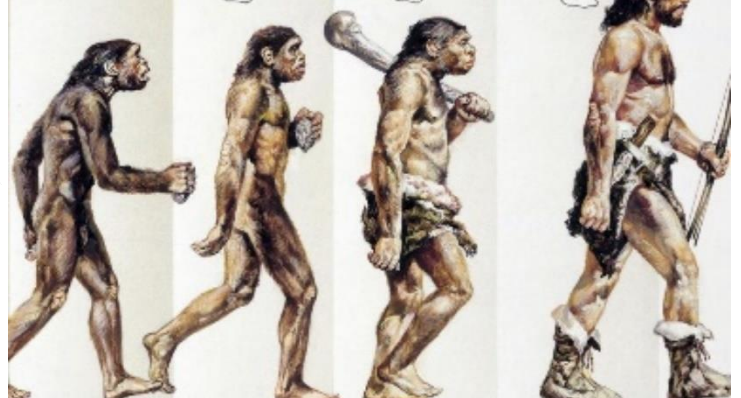
Mike

Pülverli

Ardi

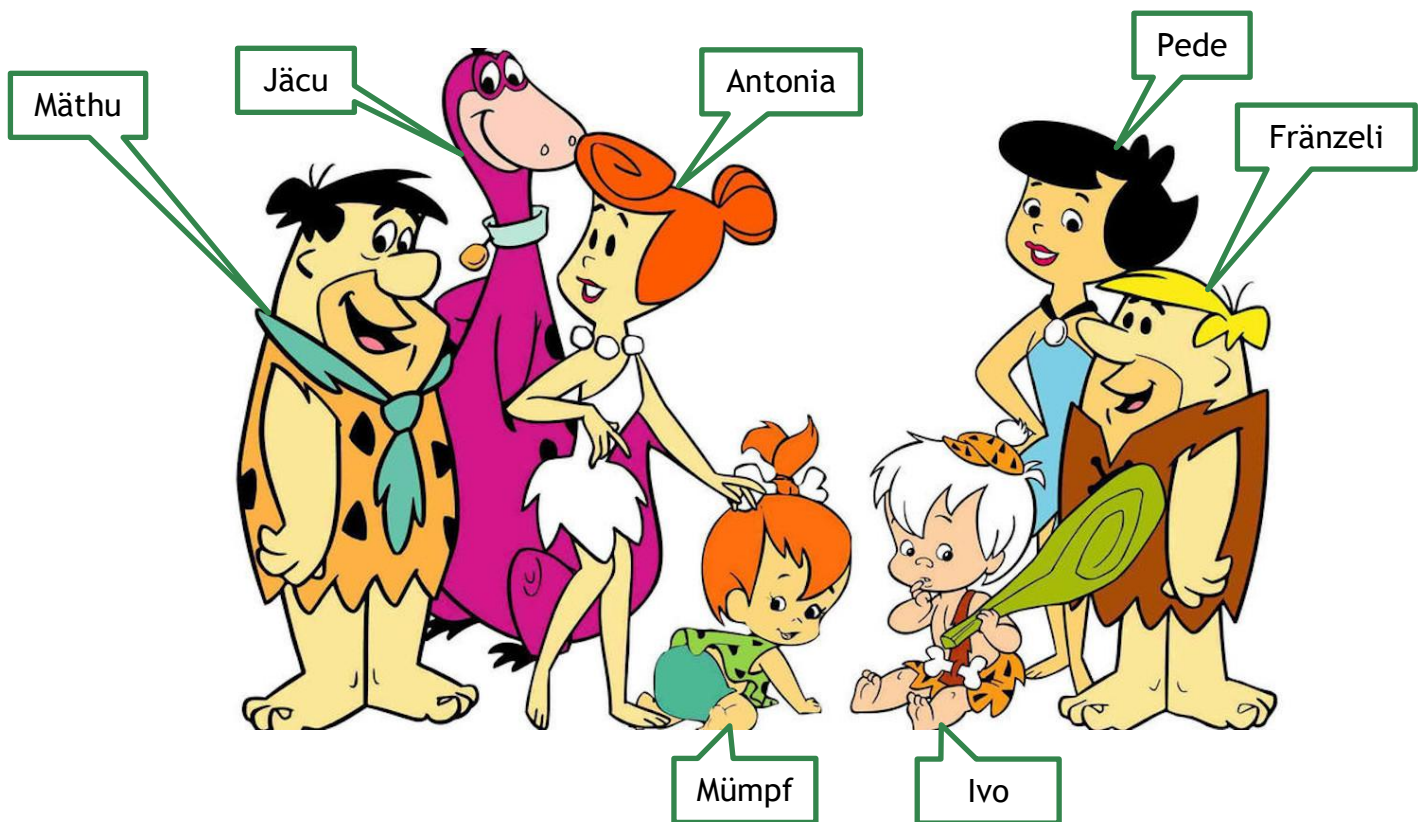
Jänu

Sandro



Spezialfunktionen

Scharleitung	Jan Schöpfer Silvio Emmenegger	Jänu Pülverli
Lagerleitung	Sandro Schmid	Sandro
Präses	Mathias Bühlmann	Mäthu
Kassier	Pascal Schmid	Pesche
Bauteam	Jacomo De Leon Peter Rösli	Jäcu Pede
Küchenchef	Mathias Bühlmann	Mäthu
Küchenteam:	Antonia Stalder Stephan Stadelmann Emanuel Duss Ivo Schöpfer	Antonia Fränzeli Mümpf Ivo



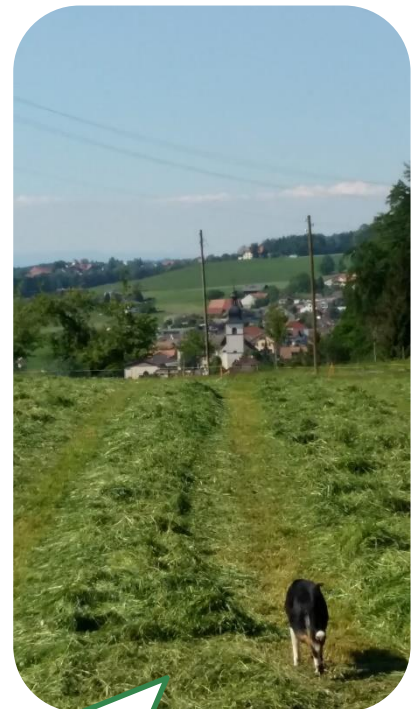


Lagerplatz

Sommerlager

Aufgrund unserer vielen Beziehungen, konnten wir auf schnellste Weise einen neuen genialen Lagerplatz organisieren. Dieser liegt im Dorf Remaufens in Fribourg. Auch in diesem Jahr haben wir wieder viel Platz für unser Lagerdorf mit Esszelt, Leiterecken, Kochzelt, Gruppenzelte und vielem mehr. Zudem haben wir auch einen schönen Dorfblick (siehe Bild). Wenn es im Lager ein wenig weiter gehen sollte haben wir auch kein Problem, denn der Bahnhof befindet sich nah.

Vielleicht haben die Sharks ihr Zelt hier?



Keine Angst, Kuh «Franciné Nr. 32» frisst das Heu noch weg.



Unser Lagerdorf vom letzten Jahr





Spenden

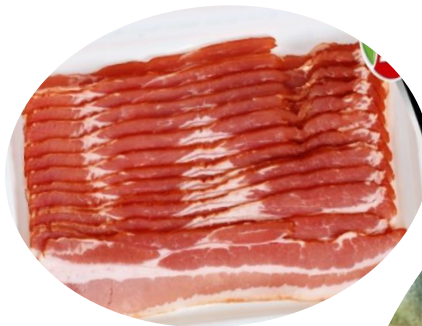


Für Lebensmittelspenden sind wir Ihnen sehr dankbar. Natürlich freuen wir uns auch über finanziellen Zustupf. Die Spenden können jederzeit direkt beim Lagerleiter, bei der Scharleitung oder beim Präses/Küchenchef abgegeben werden.

Vielen Dank im Voraus! Zigi-Zagi!

Frässpäckli

Damit es zu keinen Streitereien wegen den knappen und luxuriösen Rationspäckchen kommt, haben wir eine Regel bezüglich der Notpäckli (Frässpäckli): Jeder Jungwächter erhält ein Frässpäckli, alle weiteren Frässpäckli werden unter den Jungwächtern aufgeteilt. Natürlich gehören nicht essbare Inhalte dem Empfänger selber! Also überlegt es euch genau, wie ihr euer Notpäckli rationiert.



Auch das Leitungsteam erhält manchmal ein Frässpäckli, Yeyy!!!



Grillholz, hää?



Was werden die Frässpäckli wohl in diesem Jahr alles so enthalten ☺





Spielzeuge und andere Gadgets

Im Lager gibt es so viel Interessantes, Spannendes und Einmaliges zu erleben, das es nur in diesen zwei Wochen gibt. Gameboy, PSP, PS3, iPod Touch, Nitendo DS / Switch, XBOX One, Tamagotchi usw. gefährden diese ganz spezielle Lagerstimmung. Ausserdem leidet das Gruppengefühl, wenn sich ein Jungwächter mit seiner Spielkonsole alleine absetzt. Aus diesen Gründen sind diese elektronischen Geräte im Lager nicht erlaubt. Jungwächter die im Besitz eines Handys sind, können dies ebenfalls getrost zu Hause lassen: Da geht es sicher nicht kaputt und für Notfälle steht im Lager das Lagertelefon zur Verfügung.



Braucht es nicht! Im SoLa hast du mehr Spass als mit diesen Konsolen.

Fotoprojekt auf der Homepage

Seit einigen Jahren führen wir auf unserer Homepage während dem Lager das Fotoprojekt durch. Jeden Tag werden topaktuelle Fotos auf die Homepage geladen, damit die Eltern, Verwandte und Bekannte sehen, was die Jungwächter im Jungwachtlager erleben dürfen. Die Homepage ist unter <http://jwschuepfheim.ch> aufrufbar. Wir freuen uns auch immer auf einen Kommentar auf der Seite!

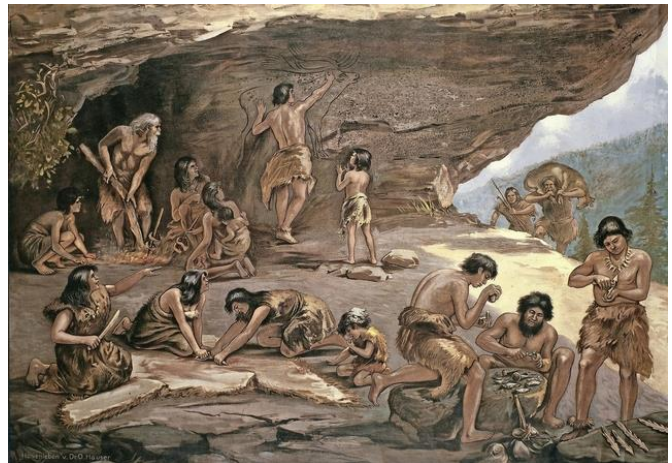




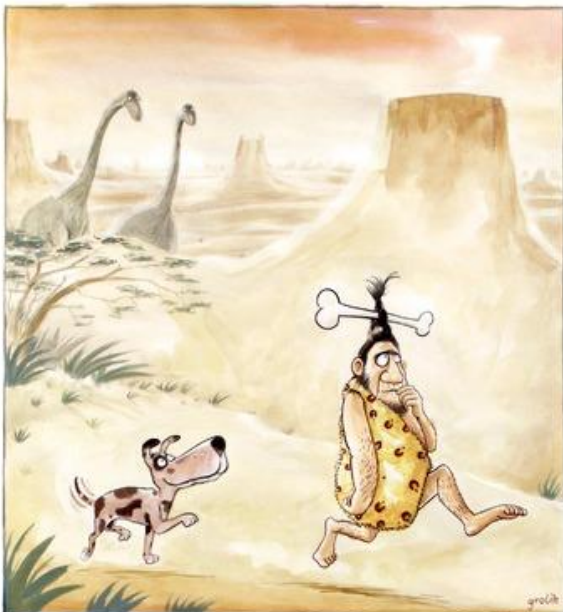
Kunterbunt



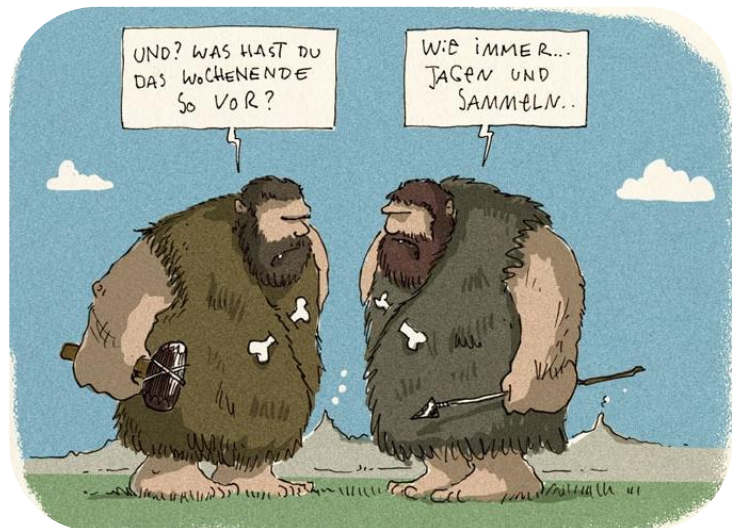
Wusstest du schon... Zahnfüllungen aus Bienenwachs gab es bereits in der Steinzeit.



Als Unterschlupf dienten den Menschen der Frühzeit in der Regel Höhlen und später auch Hütten aus Knochen und Fellen.



Wie es kam, dass der Hund zum treuen Begleiter des Menschen wurde...



Wusstest du, dass wir schon lange nach dem Gründungsdatum der Jungwacht Schüppheim suchen?





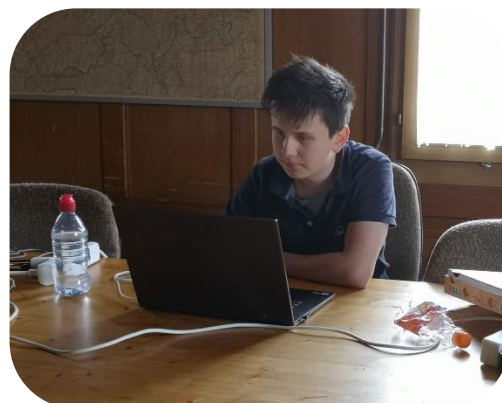
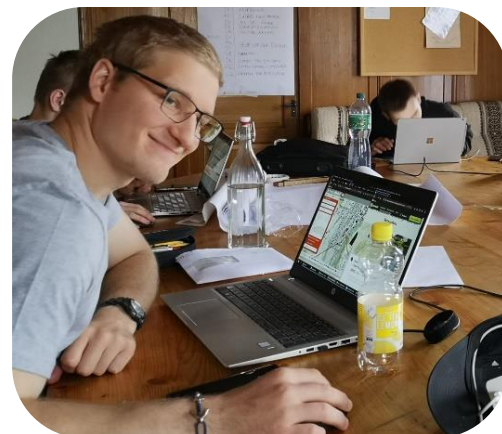
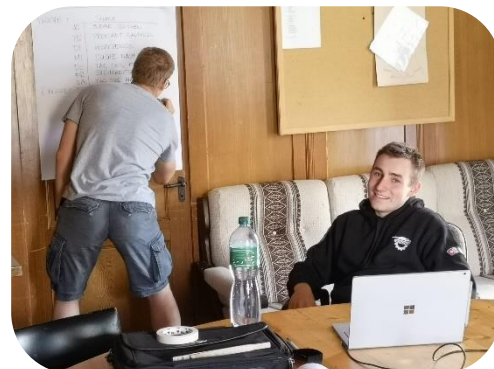
Impressum

Texte: Adrian Portmann
Scharleitung (Silvio Emmenegger & Jan Schöpfer)
Mathias Bühlmann

Produktion Adrian Portmann

Auflage 50'000 (80)

Datum Juni 2020



Das diesjährige Sommerlager ist geplant, jetzt fehlst nur noch du!
Das wird bestimmt legendär.



